

Liebes Lili! Berlin 14. Mai 1913
 Heute keine Nachricht von Dir er-
 halten. Hoffentlich geht's Dir gut
 Home oben aus dem „Kleinen Theater“
 (unter den Linden) war ich einmal
 mit Dr. Lebbels Maria Magdalena
 (siehe in zw. aus einer ausgezeichneten
 Aufführung des hochinteressan-
 ten Stückes „Professor Bernhardt
 in Oesterreich verboten“). Bin sehr
 müde, da ich den ganzen Tag mit
 noch im Bureau verhandelte
 (sehr aufregend) wegen des Film-
 Kontaktes. Ich speiste bei ihm in
 einer schönen Villa in Groß-Lichter-
 feld. Auch bei Kösch war ich
 der „Genossenschaft“. Am wite-
 schen allem beim hier im Franziskaner
 Gray (weißt noch?). Viele Grüße
 Deiner Wilhelm.

I.N. 191.353



Fran



Lili Kienzl

Graz - Oesterreich.
 II, Glacisstraße 65 III.

BERLIN

Unter den Linden

Ecke Friedrich-
Strasse

*Was haben wir hier (vor 18 Jahren)
einmal alles erlebt*

VICTORIA HOTEL

VICTORIA CAFE

VICTORIA CAFE

Julius Staudt

H. J. GRIMM

*Das Franzensbad wurde
mit 2 Ebrekharpen (alle
aus dem 2. Weltkrieg)
besetzt*

